

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 46 (1973)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

☎ Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

☎ Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

☎ P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

☎ P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

☎ P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen ☎ P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Betriebsbesichtigung der Mühlebach Papier AG im Birrfeld am Freitag, 30. November.

Nach der Besichtigung treffen wir uns zu einem Fondue im Gasthof Bären in Mägenwil.

Die Einladungen werden wir rechtzeitig verschicken. Die Besammlungszeit werden wir Ihnen dann mitteilen können.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

☎ P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel

☎ P 061 23 53 60 G 061 42 42 12

Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen

☎ P 061 73 30 37 G 061 47 22 47

Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel

☎ P 061 25 63 55 G 061 25 94 12

oder 061 25 25 62

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Veteranenausflug. Unter dem Motto «Numme nit gschprängt» besammelten sich am 15. September, nachmittags um halb 3 Uhr, rund zwei Dutzend frohgelaunte Veteranen auf dem Aeschenplatz, um den traditionellen Veteranenausflug mitzuerleben. Mit von der Partie waren wiederum der Felix aus Genf und der Hans aus Interlaken. Bravo! Nachdem der Otti, gäll der Aeschenplatz ist halt gar gross, den bereitstehenden Car endlich auch gefunden hatte, ging es mit unbekanntem Ziel hinaus aus der Stadt. Vorgängig musste man auf einen Zettel das Reiseziel und die bis dorthin gefahrenen Kilometer schreiben. Man konnte es unserem Geni, der wiederum als umsichtiger Reiseleiter amtierte, beim Einsammeln der Zettel anmerken, dass keiner den richtigen Ort angegeben hatte. Er ist und bleibt halt ein anerkannter Experte des Baselbietes. In der Reihenfolge Augst, Arisdorf, Nussdorf, Sissach, Diegten, Bennwil, Oberdorf, über den «Baselbieter Susten» nach Reigoldswil, hinauf und hinunter nach Brätzbel (lies Bretzwil), waren so sämtliche auf diesem Weg erreichbaren Ausflugsmöglichkeiten hinter uns gelassen worden. Im Gasthaus zur Blume gab es einen Dursthalt. Hier in Bretzwil durften wir endlich unser Reiseziel erfahren. Über Nunningen und Himmelried erreichten wir die am Homberg gelegene Bergwirtschaft Steinegg. Bis hieher waren es genau 58 Kilometer und unser Otti, der es am Aeschenplatz «wissen wollte», tippte auf die richtige Zahl und konnte als Preis eine Flasche Wein entgegennehmen. Prosit! Nach dem Apéro, es war übrigens ein herrlich kühler Féchy, nahmen wir den Kampf mit dem Nachtessen und den Fliegen auf. Wie es im Programm hiess, erwartete uns ein nahrhaftes Abendessen. Was uns aber die guten Leute aufstichteten, hätte für hundert Mann gereicht. Es war prima.

Während und nach dem Essen folgten die Tischreden. Unser Presi richtete gehaltvolle Worte (wie er es selbst sagte) an die laute Schar. Der wiedergenesene Alfred erzählte uns von den Engeln, die ihn zu sich holen wollten. Lieber Alfred, so wollen wir Dich nicht mehr reden hören. Du gibst jetzt Sorge zu Deiner Gesundheit und Du wirst noch viele «Veterinärausflüge» mitmachen. Das ist

ein Befehl! Dann sprach der Ernst mit sonorer Stimme, wie wir es von ihm gewohnt sind und darauf schlug Felix vor, doch einmal an den Léman zu kommen. Der Chef vom Dienst verlas Grussbotschaften vom Albi, der an diesem Tag ins Elsass fuhr und vom «Jules vo Maisprach». Besten Dank. Das nächstmal seid Ihr dabei!

Danken möchte ich im Namen aller am Ausflug beteiligten Veteranen, vorab unserem «Dätschmeister» Geni für die wie immer vorzügliche Organisation. Ganz herzlichen Dank dem Rui und dem Ernst, sie wissen schon wofür, und selbstverständlich auch unserem Heinz, der sogar telephonisch und schriftlich den «Kaffi avec» offerierte. Gründlicher geht es nicht mehr. Nun, wir haben ihn (den Kaffi) intus genommen und Du weisst jetzt, worauf unser Geni wartet.

Wir alle, darunter auch der grosse Walti (warum warst Du so schweigsam?), der erfreulicherweise wieder muntere Hermi, der Weltumfahrer Emil, der Weinkenner Ruedi sowie sein Namensvetter von der Treuhand, der Willy vom Kies Ueli, der Oberschütze Albi, der quicklebendige Franz sowie die übrige, nicht namentlich erwähnte Prominenz (ich kann leider nicht die ganze Mannschaftskontrolle aufführen), freuen uns schon wieder auf den nächsten Veteranenbummel. Wenn ich noch beifüge, dass unser Rui demnächst 75 Lenze zählen wird, so glaubt das mir wieder kein Mensch. Es ist aber so und darum jetzt schon herzlichen Glückwunsch.

EM

Kochkurs mit Fräulein Rosmarie Ballmer. Nach einjährigem Unterbruch gaben sich die Freunde guter Küche neuerdings Stelldichein an der Kohlenberggasse. Die letzten drei Freitage des Herbstmonats waren dazu ausersehen, die interessierten Teilnehmer vor allem auf dem Felde des Toastens und Grillierens mit und ohne Alufolie reiche Ideen- und Rezepterte einbringen zu lassen. Wie gewohnt fielen dabei auch manch gute Ratschläge und Tips aus dem grossen Erfahrungsschatz unserer bewährten Instruktorin ab, Hinweise die allorts dankbar entgegengenommen wurden.

Wie zu befürchten war, konnten leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Weil die Glücklicheren dann doch nicht immer vollzählig erschienen, hatten sich die Angetretenen nicht selten über Bauchgrimmen zu beklagen. Dies war eben nicht auf mangelnde Qualität der gekochten Speisen, sondern vielmehr auf deren genossene (Über-) Mengen zurückzuführen. Solches war wiederum in zweierlei Hinsicht bedauerlich, nämlich insofern als einerseits nicht beabsichtigt war, Unwohlsein zu verbreiten und anderseits, willkommenen Mit-Essern das Erscheinen verwehrt wurde.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel ☎ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Endschiessen 1973. Das diesjährige Endschiessen stand unter dem Motto «45 Jahre Pistolenclub» und wurde zweiteilig durchgeführt. Im ersten Teil fand das Endschiessen statt, wozu sich 12 Kameraden am Samstag, 29. September im prachtvollen neuen Schiessstand in Augst trafen. Trotz des starken Regens wurde pünktlich um 14 Uhr mit dem Kampf um die traditionellen Stiche begonnen. Gegen 17 Uhr verhallte der letzte Schuss und die kämpferischen Geister verschwanden in der Schützenstube, wo sie ein stärkendes Zvieri und ein guter Tropfen erwartete. Nach dem schiessrischen Ausklang konnte im zweiten Teil nur noch das Absenden stattfinden. Zu diesem Zwecke kamen am Freitag, 5. Oktober die Kameraden mit ihren Damen (22 Personen) ins Restaurant La Marmite. Als Treffpunkt ab 19.30 Uhr wurde die Kegelbahn vereinbart. Die Standblätter für das Sie und Er-Kegeln lagen schon bereit und das Kegelschiessen konnte beginnen. Die Schützenmeister hatten alle Hände voll zu tun, damit die Regeln eingehalten wurden und ein Unfall vermieden werden konnte. Durch diese Kraftanstrengung hatte sich auch das Hungergefühl entwickelt, weshalb ein Domizilwechsel in die Essnische notwendig wurde. Hier kam bei netter Ambiance die kulinarische Seite mit erstklassigem, saftigem Bauernschinken im Teig, mit raffiniertem Kartoffelsalat und mit feingebackenen Äpfeln mit Weinbeeren zum Zuge. Nach all diesen Taten konnte endlich die ersehnte Rangverkündung vorgenommen werden, und die Damen konnten erfahren, was die Schützen für Schiesskünste vollbracht hatten. Es ergaben sich dabei folgende Resultate:

Endschiessenstich. 1. Keller Fritz 113 Punkte, 2. Gloor Max 110, 3. Flükiger Werner 109, 4. Müller Willy 104, 5. Sigg RuineII 103.

Becherwettkampf «Sigg Ruinell». 1. Keller Fritz 174 Punkte, Gewinner des Wanderbechers, 2. Gloor Max 172, 3. Gygax Paul 168, 4. Flükiger Werner 166, 5. von Felten Hans 163.

Pulverrauchstich (Wanderpreis von Fritz Keller). 1. Gloor Max 102 Punkte, Gewinner des Wanderpreises, 2. Gygax Paul 86, 3. Keller Fritz 86.

Nach dem der Wanderpreis zum dritten Male ohne Unterbruch gewonnen wurde, geht er nun definitiv in den Besitz von Kamerad Gloor Max.

Vereinsmeisterschaft (Wanderkanne von Albert Ackermann). 1. Gygax Paul 1475 Punkte, Gewinner der Wanderkanne, 2. Gloor Max 1460, 3. Müller Willy 1428, 4. Sigg Ruinell 1410, 5. Keller Fritz 1396.

Leider müssen wir auch von dieser Wanderkanne Abschied nehmen, da sie zum fünften Male gewonnen wurde und nunmehr definitiv in den Besitz von Kamerad Gygax Paul geht.

Wie bereits angetönt wurde, werden die beiden Kameraden wieder etwas Gleichwertiges stiften, wofür wir bereits jetzt schon herzlich danken.

Swissair-Cup (2 Flugscheine Basel — Genf — Basel gestiftet von Jules Perrin). Die Flugscheine konnten wie folgt ausgehändigt werden: Im Finale an Kamerad Gloor Max mit 268 Punkten, im Ausstich an Kamerad Keller Fritz mit 226.

Gruppenwettkampf. 1. Gruppe «Glück» (Gloor/Hänni/Flükiger), 2. Gruppe «Fläsche» (Gygax/Schütz/Müller).

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal offiziell auf der 25 m-Anlage geschossen. Der Feld- / Duellstich auf Scheibe F 10er ergab folgende Rangliste: 1. Gygax Paul 384 Punkte, 2. von Arb Pierre 372, 3. Müller Willy 362, 4. von Felten Hans 362.

Der Wanderteller «Hochstrasser HP.» gestiftet für das beste Resultat im Bundesprogramm und Feldschiessen konnte an Kamerad Gloor Max für 217 Punkte abgegeben werden.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz des SRPV. An diesem Schiessen haben 6 Kameraden teilgenommen. Anlässlich des Absendens konnten an Auszeichnungen abgegeben werden: Spezialkranzabzeichen an Kamerad Gloor Max für 94 Punkte im Standstich und 87 im Feldstich, je ein Kranzabzeichen an Kamerad Keller Fritz für 91 im Standstich und an Kamerad Müller Willy für 91 im Feldstich.

Sie und Er-Kegeln. Für das beste Resultat konnte Frau Reichert zur Schützenkönigin erkoren werden und der Blumenstrauß war ihr sicher. 1. Herr und Frau Reichert, 2. Herr und Frau Gloor, 3. Herr und Frau Flükiger, 4. Herr und Frau Hänni, 5. Herr und Frau von Felten.

Um Mitternacht wurde der nette Abend abgebrochen, das Endschiessen 1973 war endgültig vorbei. Herzlichen Dank an alle Kameraden für ihre Teilnahme am Endschiessen. Ebenfalls danken wir den Damen, dass sie uns beim Absenden die Ehre erwiesen haben.

Zum Abschluss dankt die Schiesskommission allen Schützen für ihre aktive Teilnahme an den verschiedenen Übungen und Schiessanlässen. Ebenfalls danken wir den Gönnern für ihre grosse Unterstützung des Pistolenclubs mit Bar- und Naturalgaben.



Für Umdruck

Matrizen «Pelikan»

Grösse A 4 und A 5

Spezial-Umdruckpapier

Format A 4 und A 5

80 g weiss aber auch in diversen Farben

Umdruckflüssigkeit

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Tel. 041 8411 06

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
 1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12
 2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., obere Zollgasse 51, 3072 Ostermündigen Ø P 031 51 80 32 G 031 67 36 43
 Kassier Rf Aebi Anton, Primelweg 1, 3004 Bern Ø P 031 23 87 96 G 031 60 37 68
 (Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 3 32 12
 Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel/Bienne Ø P 032 3 93 92
 Oberaargau Fourier Duppenenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
 Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
 Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
 Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Altjahresstamm. Unser diesjähriger Jahresschlussabend findet in gewohntem Rahmen am 20. Dezember mit Beginn um 20 Uhr, im Restaurant Condor in Bern statt. Wir würden uns freuen, an diesem letzten Anlass des Jahres recht viele Kameradinnen und Kameraden begrüßen zu dürfen. Es werden keine persönlichen Einladungskarten versandt.

Kochkurs. Das Echo auf unsere Ankündigung ist leider sehr gering geblieben. Nach den guten Erfolgen der bisher durchgeführten Kurse, glauben wir einfach nicht, dass ein neuer Kochkurs — mit Hauptakzent auf ziviler Küche — auf weniger Interesse stossen sollte. Wir bitten deshalb alle Kameraden, welche gewillt sind, an einem derartigen Kurs mitzumachen ihre Zusage umgehend unserem technischen Leiter I, Hptm H. Schönholzer, mitzuteilen. Wir hoffen, dass wir in einer der nächsten Nummern positiv über den von vielen gewünschten Kochkurs berichten können.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Am *Biglenschiessen* erreichten: Keller Arthur 83 Punkte, Liechti Hans 82, Herrmann Werner 81. Und am *Forstschiessen*: Herrmann Werner 144 (!) Punkte, Eglin Erich 132, Liechti Hans 131. Gruppenpreise (Waadtländer-Kännli) an Herrmann Werner, Eglin Erich.

Das Bundesprogramm bestritten 35 Kameraden; 20 Anerkennungskarten. Sigrist Hansueli 117 Punkte, Lenzinger Josef 116.

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur Ø P 081 22 42 19 G 081 24 66 66
 1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22
 2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur Ø P 081 22 29 81 G 081 21 51 45

GEWÜRZ-ASSORTIMENTE

Meine Spezialität sollte in keiner Küche fehlen. Bestehend aus 9 verschiedenen Gewürzen, in Dosen abgefüllt, in spezielle Kartons verpackt

Kleinpäckung	für WK mit 100 Mann	in 1/4 - kg - Dosen	Fr. 25.—
Mittelpäckung	für WK mit 150 Mann	in 1/3 - kg - Dosen	Fr. 37 50
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	in 1/2 - kg - Dosen	Fr. 48.—
Spezialpackung	für Schulen und Kurse	1 - kg - Dosen	Fr. 88.—

bestehend aus 1 Dose Pfeffer, Muskat, Paprika, Nelken, Curry, Thymian, Lorbeerblätter, Küchengewürz, inkl. Packung
 Ferner Speisewürze, Essig, Senf; Crêmen: Caramel, Vanille; Dörrbohnen usw.
 Gewürz-Tafelessig in Wagwerfbidons zu 12l.

Hans Moser HAMO-Produkte, Nahrungsmittel 3000 Bern 25, Fach 90 Ø 031 / 41 74 44 Mitglied des VSMK

Alleinvertrieb für die Armee: «Charlotte» Dessert-Crêmapulver
 FROMALP - Fondue

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

2. Techn. Leiter Oblt Keller Willi, St. Georgenstrasse 224, 9011 St. Gallen

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 36

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Rütsche Joset	Eichfeldstrasse 5	8645 Jona

Viertagemarsch in Holland. Wie vorgesehen haben wir als Training den Zweitagemarsch von Bern mitgemacht. Weiter haben wir uns trainingshalber am 60-(Leistungs-) km-Lauf von Burgdorf und am 100-km-Lauf von Biel «getummelt». Aber da war das «Teilnehmerfeld» bereits stark zusammengeschmolzen. Trotzdem seien die guten Leistungen von Four Zogg (5 1/2 Std. am 60-km-Lauf) und Lt Peter Hellmüller (14 Std. am 100-km-Lauf) erwähnt.

Wieso entschlossen sich dann nur zwei für Holland? Die Gründe waren vielfältig: eine unvorhergesehene Operation, Familienpflichten und Verletzungsspech am 100-km-Lauf. So reisten Mitte Juli nur der Buchser Turnvereinspräsident (Four Zogg) und ich nach Holland. Sie werden schmunzeln: «... Da waren's nur noch zwei... und einer hat sicher dort unten noch aufgegeben!» Nein, diesen Gefallen taten wir Ihnen nicht. Jeden Morgen war um 3 Uhr Tagwache, gefolgt von Massage, fürstlichem Morgenessen und Marsch durch das schlafende Nijmegen zum Start. Kurz nach vier Uhr nahm man jeweils eine der vier 50-km-Etappen, kleeblattartig rund um Nijmegen führend, in Angriff. Das Wetter war kühl, windig, zum Teil regnerisch, kurz: ideal. Teilnehmer: 14 000 aus vielen Nationen, aufgegeben haben rund 1000. Die Unterkunft: sehr nett, die Verfassung: jederzeit gut... jeden Tag waren wir bereits mittags retour und nach 4 Tagen und der darauffolgenden Jubelnacht noch so «im Schuss», dass wir den Garten der Schlummermutter auf «schweizerischen» Hochglanz polieren mochten. Einzig der Rotterdamer Bummel vor dem Marsch war total ins Wasser gefallen, dafür entschädigt wurden wir durch die sonnige Heimfahrt durch Holland, Belgien, Luxemburg und Frankreich. Es war schön, streng auch, trotzdem werden wir sicher wieder einmal gehen.

1. technischer Leiter

Ortsgruppe Rorschach

Infolge zu vieler Absenzen konnte das Kameradschaftsschiessen vom 12. Oktober nicht durchgeführt werden. Der Wettkampf um den Coup «Sepp Buenos-Aires» und «Alois Fässler» wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen.

Donnerstag, 6. Dezember. Traditioneller Klaushock mit verschiedenen Überraschungen. Gleichzeitig wird das Winterprogramm besprochen. Die persönlichen Einladungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil

1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Bürenstrasse, 4574 Nennigkofen

2. Techn. Leiter Oblt Reize Peter, Ulmerweg 11, 4147 Aesch BL

Ø P 063 8 29 52 G 063 2 72 72

Ø P 065 2 52 31 G 065 5 30 62

Ø P 061 76 60 46 G 061 47 00 10

In Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Fouriergehilfen, Sektion Solothurn, organisierte unsere Sektion am 8. Oktober einen Theorieabend über die KMob. Ungefähr 20 Kameraden lauschten aufmerksam den lehrreichen und mit Humor gespickten Ausführungen unseres Referenten, Albert John, Technischer Leiter des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Sektion Bern. Da eine grosse Anzahl unserer Mitglieder den diesjährigen WK mit KMob im November zu leisten haben, war dieser Anlass eine willkommene Gelegenheit, um unser Wissen aufzufrischen und zu ergänzen. Schade, dass nicht noch mehr Mitglieder von diesem lehrreichen und gutgelungenen Abend profitiert haben.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso ☎ 091 3 23 76

Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Plo

Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.

Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.

Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Successo del XVII Tiro cantonale del Furiere svoltosi sabato 6 ottobre allo stand della Mendrisiense ai Piani di San Martino. Oltre trenta fra furieri e Qm hanno gareggiato in questa manifestazione annuale che sempre incontra maggiormente il consenso dei soci. Nella categoria ospiti abbiamo avuto il piacere di salutare camerati della Sezione Zurigo e dei Grigioni. Eccovi i risultati: I Ten Qm Martinetti Piergiorgio, Zurigo, punti 87, furiere Frank Stefano GR 73, fra i migliori ospiti. Categoria furieri: Mordasini Luigi, Lugano 77, (più colpi centrali) Anastasia Aldo 77, Gauchat Paolo 73, Pizzagalli Francesco 68, Baumgartner Bruno 66, Categoria Ufficiali: Magg Pianca Fausto punti 88, Cap Nauer Beda 80, Magg Minini Vito 80, I Ten Riva Aldo 58.

Il tiro è stato onorato anche dalla presenza della Musica militare ticinese in divisa sotto la esperta direzione del sgt tromb Christen Martino (Rgt fant mont 50) con l'effettivo di una normale fanfara militare. I pezzi eseguiti hanno riscosso l'applauso dei presenti e la valentia della fanfara inoltre applaudita da una riunione festosa del personale del Credito Svizzero in quel di Rancate con alla testa il direttore sig. Ernst Kuhrmeier. Il Gruppo sportivo di questa Banca aveva in mattinata, pure al medesimo stand, eseguito la loro gara di tiro.

Furieri, Qm e musicanti hanno poi avuto occasione di visitare la Cantina Sociale del Mendrisiotto, signorilmente ricevuti dal direttore sig. Ezio Crivelli che ha spiegato i lavori di vinificazione dell'apprezzato Merlot del Ticino. Altro concerto sulla piazza del magnifico Borgo e poi dulcis in fondo la castagnata. Giornata buona questa e con l'augurio di sempre maggior successo.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau

☎ P 041 55 66 09 G 041 55 21 51

1. techn. Leiter Lt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke

☎ P 041 53 54 76 G 041 55 75 75

2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermaße 15, 6340 Baar

☎ P 042 31 78 92 G 042 21 64 22

Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl.

Stamm: Dienstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr, Hotel Rütli, Luzern.

Der Stamm vom 4. Dezember wird aussergewöhnlich, d. h. ein «Klaus-Stamm» sein. Für Unterhaltung sowie kleine Überraschungen ist gesorgt. Auch die Damen sind zu diesem Plausch herzlich eingeladen.

Endschiessen der Fouriere und Feldweibel. Am Samstag, dem 6. Oktober führten die Fouriere und Feldweibel ihr traditionelles Endschiessen im Pistolenstand Malters durch. Die Organisation lag in den Händen von Four E. Felder und Rf E. Enz des Fourierverbandes der Sektion Zentralschweiz. Die Feldweibel waren bei der Durchführung des Anlasses ebenfalls behilflich. Zum fairen Wettkampf fanden sich leider nur 23 Kameraden ein. Unter dieser kleinen Teilnehmerzahl konnten bewährte Ehrenmitglieder wie Four Fellmann Hans, Four Windisch Oswald, Major Wüest Albert und Four Zumbühl Robert begrüsst werden. Bei den Feldweibel nahm Fw Widmer Charles als ältester Teilnehmer mit Jahrgang 1894 teil. Trotz des hohen Alters verfügt er immer noch über eine ruhige Hand und vor allem über ein treffsicheres Auge. Mit dem währschaften Nachtessen im Restaurant Kreuz in Malters fand der Anlass seinen Abschluss. Den von Four Künzle Beda neu gestifteten Wanderpreis — eine Hellebarde — konnte Major Wüest Albert in Empfang nehmen. Den Wanderpreis (Kanne) bei den Feldweibel eroberte zum dritten aufeinanderfolgenden Male Fw Dubach Werner.

Die Ersten der *Rangliste*. Gabenstich: 1. Fw Dubach Werner 146 Punkte, 2. Major Wüest Albert 143, 3. Fw Hurni Jules und Four Künzle Beda je 141, 4. Four Benz Marcel 138, 5. Four Felder Erwin 137. Glückstich: 1. Four Helfenstein Franz 25 Punkte, 2. Four Künzle Beda 24, 3. Four Fellmann Hans 22, 4. Fw Ziegler Josef 21.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich Ø P 01 44 52 92 G 01 35 88 10
1. Techn. Leiter Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, Ø P 052 32 68 94 G 01 29 50 11
8307 Tagelswangen intern 3471
2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf Ø P 01 74 24 75 G 01 39 33 88
1. Techn. Leiter Major Qm Baumann Josef, Büelstr., 8307 Tagelswangen Ø P 052 32 68 94 G 01 29 50 11

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Ortsgruppe Winterthur

Obmann Fourier Bär Ambros, Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach Ø P 052 22 39 47 G 052 29 79 21

Freitag, 16. November, Besichtigung der Stadtpolizei Winterthur unter der Leitung von Polizeikommissär Richard Lüthi. Eine spezielle Einladung ist an alle Ortsgruppenmitglieder ergangen.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG Ø P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

Über das Wochenende vom 25./26. August wurde die erweiterte Schiessanlage Höngg mit einem Standeinweihungsschiessen auf beide Distanzen offiziell dem Betrieb übergeben.

Unsere PSS beteiligte sich im 50 m-Wettkampf mit 27 Schützen und figurierte im 8. Rang von 38 Sektionen aller Kategorien mit einem Sektionsresultat von 94,504 Punkten. Die besten von insgesamt 11 Kranzresultaten: Müller Hannes 99 Punkte, Reiter Fritz und Wieser Bernhard je 98, Rast Arthur 96. Aber auch den übrigen Schützen, welche nebenbei als Standchef oder im Schiessbüro tätig waren (wie bereits in der letzten Nummer erwähnt, beteiligte sich unsere Sektion im OK), sei für ihre Beteiligung gedankt.

Über den Ausbau 1973 der Schiessanlage Höngg lag ein Projekt, welches von der GV der Schiessplatz-Genossenschaft genehmigt wurde mit folgendem Raumprogramm vor:

- Erweiterung der 300 m-Anlage von 14 auf 30 Scheiben (6 Polytronic-Scheiben)
- Einbau einer Pistolenanlage 50 m, 12 Scheiben (Laufscheiben)
- Einbau einer Schnellfeueranlage 25 m, 5 Scheiben
- Erweiterung der infrastrukturellen Anlageteile wie: Büros, Magazine, Schützenstube usw.

Die Aushubarbeiten konnten am 24. Mai 1971 begonnen werden, gerade noch rechtzeitig, bevor die Anlage unter die Baustopp-Massnahmen des Bundesrates gefallen wäre.

Der Eröffnungsakt wurde am Samstag, 25. August nach einem Gästeschiessen und einem Apéritif in der schönen Schützenstube und einem währschaften Mittagessen im Festzelt (als Chef de service amtierte Kamerad Müller Ernst) vollzogen. Umrahmt von Musikvorträgen konnte OK-Präsident Dr. Eugen Rippstein, eidg. Schiessof Kreis 15, viel Prominenz aus Bund, Kanton und Gemeinden, aber auch aus Schützenkreisen und Sportverbänden willkommen heissen. Aus den etlichen Ansprachen kam überall der Dank für die Initiative über die nötige Erweiterung zum Ausdruck. Von nun an müssen die Oberengstringer-Schützen nach Höngg fahren. Stadtpräsident Dr. S. Widmer, der auch im Namen des anwesenden Regierungsrates Jakob Stucki sprach, appellierte an die Schützenkreise, sich öffentlich für die Landesverteidigung einzusetzen.

Die eidgenössische Pistolenkonkurrenz (Standstich und Feldstich) schossen unter anderen: Schnewlin Marcel 87 Punkte, Niedermann Werner 89 / 84, Brem Gottfried 91 / 80, Werren Rudolf 92 / 89, Bader Edi, Vauthey André, Wildi Markus, Müller Ernst, Vonesch Rudolf und Bütikofer Ernst je 93, Wäckerlin Max 94, ferner 95 bis 100 Punkte wie immer die gleichen Meister- und Kranzschützen.

Am diesjährigen Pistolenschiessen Biglen (Total-Teilnahme 182 Gruppen à 6 Mann und ungefähr 1200 Schützen) wurde unsere Gruppe «Gmüeshändler» mit 432 Punkten im 3. Rang notiert (hinter UOV-Grenchen und Pistolenschützen Frutigen) und die Gruppe «Hindersi» mit 405 figurierte im 54. Rang. Wappenscheibengewinner: Wäckerlin Max und Werren Rudolf. Allen Schützen für ihren Einsatz besten Dank.

SPGM: Wie bereits erwähnt, erreichten wir mit 457 Punkten in der 2. Hauptrunde die Qualifikation für die 3. Hauptrunde. Aber «oha lätz» — das Los teilte uns starke Gegner zu, nämlich Thun Stadtschützen und Buchs SG. Mit leider nur 455 Punkten schieden wir allzufrüh aus, immerhin mit Kranzauszeichnung und mussten somit das Billett nach St. Gallen nicht lösen. Unsere Devise heisst: «Nöd lugg lah, gwünnt» — und nächstes Jahr sind wir sicher wieder in der OLMA-Stadt.

Wir haben in der 3. Hauptrunde mit ehrenvollen Gegnern gekämpft, denn diese Schützen haben sich im Halbfinal und im Final ganz bravourös geschlagen, bei welchen wir in St. Gallen nichts mehr zu bestellen gehabt hätten. — Thun konnte seinen Titel von 1972 verteidigen und erreichte 472 Punkte und Buchs SG schoss 453 Punkte.

Am diesjährigen *Endschiessen* schossen 43 Schützen (neuer Beteiligungsrekord) und 20 Damen ihr Pensum und schlossen damit den Schlusspunkt unter die diesjährige Schiesssaison. Das Absenden findet Samstag, 24. November, im Restaurant Falken statt. Einladung folgt.



**Schweizerische
Genossenschaft für
Gemüsebau SGG
3210 Kerzers**

031 95 56 61

Handelsbetriebe in

3210 Kerzers 031 95 56 61

8005 Zürich 01 42 77 22
Ackerstrasse 44

2503 Biel 032 2 75 44
Aarbergstrasse 72

Das Spezialgeschäft für

**Gemüse
Früchte
Speisekartoffeln
Tiefkühlprodukte**

Sauerkraut — Randen gedämpft

Das ganze Jahr liefern wir sämtliche Saisonartikel zu vorteilhaften Preisen.

Gutsbetriebe im Seeland, Waadtland, Unterwallis und im Kanton Zürich.

Taschenbuch

Nr. 101

Neuausgabe, vollständig überarbeitet und den neuen Anforderungen angepasst.
Deutsch und französisch in einem Band. Preis Fr. 11 —

Militärverlag Müller AG., 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06